

## **In eigener Sache**

### **Folgende Boten kamen zurück**

Bei denen ich mit meinen Nachforschungen nicht weiter kam.

1. Mayer, Christine, Markt Schwaben
  2. Prinz, Julianne, Reutlingen
  3. Schumann, Julianne, geb. Gaubatz, Bitz
  4. Stein, Josef, Weil der Stadt
  5. Schnantil, Katharina, geb. Ruppert, Schmalenberg
- Wenn jemand mir weiter helfen kann, bitte Meldung an mich, damit ich Korrekturen vornehmen kann.

Danke im Voraus

Franz Apfel

### **Gelöschte Botenbezieher**

Seit Sommer 2002 habe ich die Schriftführung für unseren „Mramoraker Boten“ und seit dieser Zeit mussten wir folgende Botenbezieher löschen.

Deutschland	205
Österreich	17
Australien	2
Canada	4
USA	16
Jugoslawien / Serbien	3
Spanien	1
 Insgesamt	 248

### **Derzeitige Botenbezieher im Ausland**

USA	52
Österreich	51
Canada	25
Serbien	12
Frankreich	4
Australien	4
Spanien	3
Slovenien	2
Argentinien, Belgien, Schweiz, Norwegen, Rumänien, Schweden je	1
Insgesamt 159 Stück in 14 Ländern	
Euer Franz Apfel	

### **Silberjubiläum**

An unserem letzten Kirchweihfest wurde leider vergessen, Pfarrer Jakob Stehle zu danken, dass er zum 25. mal die Kirchweih hielt. Das heißt, 1984 durfte er die erste Predigt im Eisstadion in Ludwigsburg halten und ist seither ein "Vierteljahrhundert" lang den Mramorakern ein treuer Hirte gewesen.

**Silberjubiläum**

Wir danken Ihm herzlichst für seine aufopferungsvolle Arbeit.

### **Unser "Mramoraker Bote"**

Es ist für mich und ich glaube auch für viele Landsleute ein erhabenes Gefühl, in 14 Ländern der Welt durch unseren Boten verbunden zu sein.

Unser Dasein wäre sicher um ein gutes Stück Lebensqualität ärmer, hätten wir diese Verbundenheit „Bote“ nicht.

Aus Zuschriften unserer Landsleute erfahre ich immer wieder „mit dem Bote kommt ein Stück Heimerinnerung“. Trotz der unsagbaren Leiden, die unsere Generationen erfahren musste, hat das Wort „Heimat“ einen hohen Stellenwert in unserem Herzen.

Auch wenn wir in der halben Welt meist herzlich eine neue Heimat gefunden haben, bleibt das „Zueinanderstehen“ eine der schönsten Tatsachen.

Ich freue mich, dass ich bis jetzt – 7 Jahre – an diesem Zusammenhalt mitgeholfen habe und hoffe, dass ich es noch weiterhin schaffe.

Was wir in der alten Heimat erreicht haben ist sagenhaft.

Die Gedenkstätte in Bawanische für unseren 110 getöteten Landsleute und in den nächsten Monaten, spätestens bis Frühjahr 2010 wird die Gedenkkapelle für unsere toten Ahnen auf unserem ehemaligen deutschen Friedhof in Mramorak fertig gestellt sein. Alle behördlichen Bedingungen sind erfüllt, vielleicht können wir den Rohbau noch vor dem Winter erstellen.

Liebe Landsleute, es liegt auf der Hand, dass alle unsere Massnahmen und der Bote ohne Geld nicht zu machen sind und deshalb bitte ich und die gesamte Vorstandschaft um Eure Spenden.

Ich glaube Spenden sind dass, was wir am leichtesten verschmerzen können. In diesem Sinne Grüße ich alle Leser meiner Zeilen und danke im Voraus

Euer Franz Apfel Adje